



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCX. Der Domherr Johann und der Bürger Thile von Rokeze verkaufen dem Domstift die von ihrem Vater, dem Ritter Thile von Rokeze, ererbten Besitzungen in Niendorf bei Preulingen am 6. Juni 1390.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCX. Der Domherr Johann und der Bürger Thile von Rokeze verkaufen dem Domstift die von ihrem Vater, dem Ritter Thile von Rokeze, ererbten Besitzungen in Niendorf bei Peulingen am 6. Juni 1390.

Wy her Johan Canonik vnde Tyle Borger to stendal, bruder, gheheyten van Rokeze, Bekennen — dat wy mit wol vorbedachten mude vnd mit guden willen hebben vorkoft vnd vorkopen mit Craft disses briues alle vfe leen vnd rente, de wy hebben ghehat in deme dorpe tu Nygendorp, dat dar lyt by powelingh in deme Stendalischen lande, mit sunderlicheit Souende half stucke gheldes, de wy dar hebben vnd boren in den houen, de hirna besereuen stan, vnd ok dar bouen twe stucke de Grete Clempowes het to eren liue, vnd dar vns dat Capittel mede begnadighet het, dat wy moghen vnd scole de fulue twe stucke leggen to vser memorien, alz des Capittels briff vtwiset, den sy vs darvp hebben ghegheuen, alz dat vfe vader her Tyle van rokeze, ritter, seligher dechnisse, heft ghehat in leen vnd in weren van deme godishufe, deken vnd Capittel to Stendal, den Erhaftighen hern hennigh Gherchel deken, hern Borchard Sweder vnd hern hildebrande, Canoniken to stendal, de sy vns hebben betalet vnde bereydet mit redeme ghelde, dar vns an ghenughet is, vor dat stucke achte marc: vnde vpfenden dat vorbenomede leen vnd rente dem deken vnd Capittel to Stendal alz vnser rechten leen heren des fuluen lenes vnd gudir in dissen ieghenwardighen briue vnd vorlaten vnd aftreden mit gudeme willen aller rechticheit, were, besittinghe, ansprake odir tusprake, de wy hebben vnd hat hebben odir hir namales hebben muchten an deme fuluen leen, rente vnd gudir vor vns vnd vor vfe rechte leen eruen vnd willen ock des lenes vnd kopes ene rechte were wesen vor allen, de vor recht komen willen. Ok so hebbe wy muntliken vorlaten dat fulue leen, rente vnd gudir vor richter vnd vor de bure in deme to Nygendorp erghenant vnd hebben sy ghewiset an vnd yn de houe vnd lude, de dy rente vnd gut van eren houen vnde huuen scole vnd pleghen to gheuen Also in des schulten hof V. fol. Brand. vp martini vnd V. fol. vp walburgis, In Arnd lintsteden houe XIII. fol. to Martini vnd III. fol. to walburgis, In Tydeke vranken hof V. fol. to Martini vnd V. fol. to walburgis, In nateheyden hof XIII. fol. to Martini vnd XIII. fol. to walburgis, In Bukes hof III. fol. to Martini vnd III. fol. to walburgis, In Claws wareborghes hof VIII. fol. to Martini vnd VIII. fol. to Walburgis, In Arnd polkows hof XIII. fol. to martini vnd III. fol. to Walburgis, In heyne Crughers hof III. fol. to Martini vnd III. fol. to walburgis, In hennigh rulekens hof XV. fol. to Martini vnd XV. fol. to walburgis, Vortmer de twe stucke de grete Clempowes het to eren liue liggen, In Tydeke vranken hof X. fol. to Martini vnd X. fol. to walburgis, In Junghe vranken hof X. fol. to Martini vnd X. fol. to walburgis. Tughe sint hennigh ritzowe, Ghyse Jagho, Bernt brunko vnd de meyne bure tu Nygendorp vor ghenant, de dar Jeghenwardich weren vnd to ener groter bevestinghe vnd orkunde alle disser vorfereuen stucke vaste vnd stede to holden So hebben wy her Johan vnd Tyle, bruder, geheyten van rokeze erghenant, wilighen vnser Ingheseghele hanghen an diszin briff Ghefereuen vnd ghegheuen Na godes bort drytтынhundert iar darna in deme Neghentighesten iare, des irsten vrydaghes na des hilghen lichnames dach.